

**Interpellation Blöchliger-Eschenbach / Freund Christian-Eichberg / Schweizer-Neckertal  
(29 Mitunterzeichnende):  
«Guten Boden und Aushub besser nutzen**

Fruchtbarer Boden ist die Grundlage unserer Lebensmittelproduktion. Durch das Bevölkerungswachstum sowie der Zunahme der Biodiversitätsflächen nehmen die Landwirtschaftsflächen jedoch stetig ab. Auf immer weniger landwirtschaftlicher Nutzfläche müssen immer mehr Lebensmittel für die wachsende Bevölkerung produziert werden. Deshalb sind funktionierende, fruchtbare und optimal zu bewirtschaftende Böden für die Landwirtschaft zentral. Manche Landwirtschaftsflächen weisen jedoch eine schlechte Bodenbeschaffenheit aus. Entweder ist der Bodenaufbau nicht ideal, die Entwässerung funktioniert nicht oder das Terrain ist schwierig zu bewirtschaften. Zudem wird die Fläche, auf der Nahrungsmittel produziert werden, immer kleiner, dies zeigt auch die Interpellation 51.24.62 «Raumplanung – wo sind die Flächen hin?» klar auf. Deshalb müssen die noch zur Verfügung stehenden Flächen, wenn immer möglich, verbessert werden. Auf der anderen Seite werden bei Bauvorhaben grosse Mengen Aushub und Bodenmaterialien ausgehoben und abgetragen. Diese werden nicht in jedem Fall sinnvoll weiterverwendet. Um guten Boden und Aushub besser nutzbar zu erhalten, braucht es schnelle und unkomplizierte Verfahren und Investitionssicherheit, damit Boden und Aushub von guter Qualität aus Bauvorhaben für die Landwirtschaft genutzt werden kann.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Verfahren zur Bodenverbesserung und Terrainoptimierung für landwirtschaftliche Nutzflächen werden im Kanton St.Gallen angewendet?
2. Welche limitierenden Grössen wie z.B. Aushubvolumen oder zu verbessernde Flächen gibt es bei den verschiedenen Verfahren?
3. Welche Hilfestellung bietet der Kanton bei Bodenverbesserungsprojekten?
4. Wie wird der Erhalt der Fruchtfolgeflächen (FFF) im Kanton St.Gallen geregelt?
5. Verfügt der Kanton schon über Erfahrungswerte, wie lange die Bewilligungsverfahren dauern? Wenn ja, welche?
6. Ist die Regierung bereit, die gesetzlichen Rahmenbedingungen dahingehend anzupassen, dass Bodenverbesserungen und Bewirtschaftung durch Auffüllungen vereinfacht werden?»

16. September 2025

Blöchliger-Eschenbach  
Freund Christian-Eichberg  
Schweizer-Neckertal

Bühler-Schmerikon, Dudli-Oberbüren, Egli Dominik-Wil, Egli Ursula-Wil, Frommenwiler-Niederbüren, Fürer-Rapperswil-Jona, Gabathuler-Grabs, Gadiant-Flums, Gerig-Mosnang, Gull-Flums, Hälgi-Gossau, Helfenberger-Waldkirch, Herzog-Thal, Hochreutener-Goldach, Huber-Wildhaus-Alt St.Johann, Kellenberger-Vilters-Wangs, Koller-Gossau, Köppel-Gaiserwald, Kuratli-St.Gallen, Kuster-Diepoldsau, Louis Ivan-Nessler, Louis Fredy-Nessler, Rossi-Sevelen, Schmid-Buchs, Tanner-Degersheim, Thomann-Pfäfers, Vogel-Bütschwil-Ganterswil, Willi-Altstätten, Wüst-Oberriet